Zeitschrift: Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
Herausgeber: Schweizerische Astronomische Gesellschaft
Band: - (1952)
Heft: 37

Rubrik: Leuchtende Nachtwolken vom 6. Januar 1951

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Leuchtende Nachtwolken vom 6. Januar 1951

Herr Dr. F. Schmid, Oberhelfenswil, stellt uns diese ausgezeichnete Aufnahme von leuchtenden Nachtwolken zur Verfügung, die in den Vormitternachtsstunden des 6. Januar 1951 über dem Nordosthorizont beobachtet werden konnten. Zur Aufnahme wurde eine Zeiss-Contax mit Objektiv 1 : 1,5 und ein Agfa-Isopan-Ultrafilm 23/10 Din verwendet. Belichtungszeit eine Minute. Auf dem Original sind noch Sterne 7. und 8. Grösse zu erkennen.

Leuchtende Nachtwolken werden durch Anhäufungen von atmosphärischem Höhenstaub erzeugt, die von direktem oder indirektem Sonnenlicht erreicht werden. Ihre mittlere Höhe beträgt etwa 80 km. Es sind aber auch schon bedeutend grössere Höhen gemessen worden. Diese Staubansammlungen können tellurischen oder kosmischen Ursprunges sein. Tellurische Quellen sind Vulkanausbrüche, Wüstenstaub, Wald- und Moorbrände. Eine wichtige Rolle spielen unzweifelhaft auch kosmische Staubinvasionen in unseren Atmosphärenraum, wobei die tägliche Erneuerung von kosmischem Höhenstaub durch die Zertrümmerungsprodukte der Meteore und Sternschnuppen zu berücksichtigen ist.

Es wäre sehr wichtig, diese Leucht-Erscheinungen von möglichst verschiedenen Standorten aus aufzunehmen — dies eine Anregung für unsere Mitglieder.